

Stadt Cottbus/Chośebuz
Stadtverordnetenversammlung

Protokoll 48 V/12

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 06.12.2012

Ort: Technisches Rathaus, Raum 1001
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Unter TOP 5.6 wird die Vorlage **IV – 094/12**

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach
§ 70 Abs.1 BbgKVerf für die Mehrkosten in der Maßnahme Bahnhofsbrücken
in die Tagesordnung aufgenommen.

Der TOP 4.1 kann erst nach 17:30 Uhr behandelt werden, da Frau Stuhr erst zu diesem Zeitpunkt an der Ausschusssitzung teilnehmen kann.

Die veränderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Protokollkontrolle

Das Protokoll 47 V/12 wird ohne Änderungen und Ergänzungen bestätigt.

3. Bericht des OB

4. Informationen, Anfragen, Anträge

Frau Tzschoppe informiert, dass die Unterlagen der BTU zur Kreativwirtschaft an die Fraktionen per E-Mail verschickt wurden.

Herr Schaaf fragt zum Antragsverfahren nach. Die Unterlagen waren nicht dabei.

Zur Immobilie Bahnhofstraße 58 ehem. Lukullus ist ein Bauantrag eingegangen (Wohnen und Gewerbe).

5. Beschlussvorlagen

5.1 OB – 034/12

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2011 des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum und Ergebnisverwendung
BOB R/STU

Herr Reinhold steht für Nachfragen zur Verfügung.

Nachfragen/Diskussion:

- Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung in Bezug auf die Betriebskostenzuschussentwicklung

Im WBVA Januar werden weitere Information dazu gewünscht.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

9 : 0 : 0

5.2 OB – 035/12

Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus 2011
BOB R/STU

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

5.3 II – 013/12

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Cottbus über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2013
entspr. § 5 des BB Ladenöffnungsgesetzes
Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Herr Geißler informiert, dass sich die verkaufsoffenen Sonntage von 2012 zu 2013 reduziert haben.

Verkaufsoffene Sonntage sind an Veranstaltungen geknüpft.

Bsp. Weihnachtsmarkt – es können auch in den Ortsteilen Einkaufseinrichtungen öffnen.

Nicht mehr als 6 offene Sonntage im Jahr.

Nachfragen/Diskussion:

- Was ist der Tag der Retter?
Vorführungen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes.
- 6 verkaufsoffene Sonntage im Jahr sind möglich wenn jetzt nur 4 vorgesehen sind, dann kann sich im Laufe des Jahres noch etwas entwickeln.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

5.4 IV – 080/12

Kleingartenentwicklungskonzept (KEK)
Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Frau Hackel, Herr Wolff (Planungsbüro) stehen zur Verfügung. Es gab eine ausführliche Präsentation im Unterausschuss.

Nachfragen: keine

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

5.5 IV – 082/12

Bebauungsplan „Grenzstraße – Wohngebiet 2“
- Aufstellungsbeschluss
Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Thiele

Nachfragen/Diskussion:

- 22 WE – Ist dafür die verkehrsseitige Erschließung noch ausreichend?
Keine Probleme, da zu dem Standort ein umfangreiches Vorverfahren stattgefunden hat. Eine Ergänzung der Erschließung ist vorgesehen.
- Ist bekannt, dass dieser Standort eine Kiesgrube und dann Mülldeponie war?
Ja.
- Der Standort ist kein mit Priorität zu entwickelnder Standort.
Es haben umfangreiche Vorabstimmungen stattgefunden:
 - Abstimmung mit Ortsbeirat
 - Übernahme der Kosten
 - Reduzierung der vormals gewünschten WE
 - Keine Kosten für die Stadt
- Vergleich mit der Entwicklung „Am Nordrand“ bezüglich Abschluss Erschließungsvertrag vor Satzungsbeschluss.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

5.6 IV – 094/12

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 70 Abs.1 BbgKVerf für die Mehrkosten in der Maßnahme Bahnhofsbrücken
Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Frau Adam, Herr Jakob, Herr Puschmann, Frau Beyer

Frau Tzschoppe stellt Arbeitsstand dar und die Überprüfungen in der Verwaltung, (Stand als Anlage 2 des Protokolls)

Frau Adam informiert zu Terminen und Verhandlungsergebnissen und Frau Beyer zum Stand der Überprüfung.

Frau Beyer wird sich im nichtöffentlichen Teil noch einmal äußern.

Am 05.12.2012 hat ein Termin mit der Fördermittelbehörde, Landesbetrieb Straßenwesen, stattgefunden.

Nachfragen/Diskussion:

- Zu den Jahresscheiben 2013 bzw. 2014 bezüglich Fördermittelbereitstellung
- Warum wurde nicht früher informiert?
- Mengenmehrungen/Einheitspreise – waren nicht im Hauptvertrag; wurden verhandelt
 - Nachtragsangebote sind ausschließlich Mengenmehrungen
 - Mengenmehrungen waren aufgrund des schlechten Bauzustands nicht vorhersehbar

Herr Puschmann erläutert das an einem Beispiel

- Differenz zwischen Planung und Angebot
- Nachtragsangebot 9 – wäre eine andere technische Lösung möglich gewesen?
- Sind bei anderen Straßenbauten ähnliche Risiken möglich?
- Problem mit der zeitlichen Abfolge – Mehrmengen sind doch nicht erst im November bekannt gewesen!
- Warum ist das Problem nicht schon an der ersten Brücke erkennbar gewesen?

Herr Jakobs erläutert den chronologischen Ablauf → siehe Präsentation
Fragen werden von Herrn Puschmann, Herrn Jacobs, Frau Adam und Frau Tzschoppe beantwortet.

Ein Austauschblatt/Ergänzungsblatt wird bis zum Finanzausschuss gefertigt.

17:50 Uhr: Herr Strese und Herr Galle verlassen die Ausschusssitzung.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

8 : 0 : 0

4.1 Information über Investitionen im Bereich des Hauptbahnhofs Cottbus Bahnhofsmanagement

Frau Stühr informiert über den Umbau des Hauptbahnhofs Cottbus.
(Präsentation Anlage 3)

Die angegebenen Investitionen von 22,5 Mio € sind gesichert.

Werner Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr